

Tag der Ausgabe:  
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:  
für die gesp. Zeile 15 Pfl.

# Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 41.

Sonnabend, den 21. Mai.

1904.

## Steckbrief.

Gegen den Uhrmachergehilfen August Dahlhaus aus Münster, geboren am 29. Juni 1879, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs und Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 374/04 zu geben.

Detmold, den 18. Mai 1904.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.  
Credé.

### Beschreibung:

Alter: 24 Jahre. Größe: 1,67 bis 1,70 m.

Haare: hell, kurz und hochstehend. Bart: kleiner heller Schnurrbart. Gesichtsfarbe: blaß.

Kleidung: neuer dunkler Anzug.

Besondere Kennzeichen: sehr schlechter Gang; geht meist auf den Fußspitzen, da beide Kniee stark verkrüppelt sind; spielt in den Wirtshäusern gern Klavier.

## Steckbrief.

Gegen den Fabrikarbeiter Johann Burdach, geb. am 13. April 1884 in Meiderich, z. Zt. unbekannten Aufenthalts, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten P. L. 126/04 zu geben.

Detmold, den 18. Mai 1904.

Der Fürstliche Amtsanwalt.  
Dfmann.

Es wird um Ermittlung des Aufenthaltsortes des am 13. Februar 1883 zu Schlochau geborenen Schriftsetzers Franz Michalte er sucht. Er soll in der Strafsache P. L. 126/04 als Zeuge vernommen werden.

Detmold, den 18. Mai 1904.

Der Fürstliche Amtsanwalt.  
Dfmann.

In Verfolg unserer Bekanntmachung vom 8. März 1904 (vgl. Nr. 21 des Amtsblattes vom 12. März 1904) verfügen wir hiermit folgendes:

Der über die Grundstücke des Landwirts Wilhelm Sachmeier Nr. 5 in Hüntrup, Kartenblatt 4, Parzelle 226/158 und 227/159 der Gemarkung Müssen laufende, von dem Kommunalwege Lage-Kohlspott sich abzweigende und nach Pivitsheide B. L. führende öffentliche Fußweg wird hiermit geschlossen. Statt seiner ist ein neuer Fußweg angelegt, welcher erst bei dem Kolonate Hellweg Nr. 15 in Pivitsheide B. L. den Kommunalweg verläßt und an der oben erwähnten Parzelle 227/159 entlang in südlicher Richtung läuft, bis er wieder auf den alten Fußweg stößt.

An Stelle des geschlossenen wird der soeben näher bezeichnete Fußweg hiermit zur öffentlichen Benutzung freigegeben.

Detmold, den 17. Mai 1904.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Horstbrink.

### Bekanntmachung.

Nachdem der Fluchtliniplan für die Südseite der Langenstraße gemäß § 12 des Gesetzes, betreffend die Anlage und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften, vom 13. Dezember 1899, offen ausgelegen hat, und Einwendungen gegen denselben nicht erhoben sind, so ist derselbe gemäß § 12 des vorerwähnten Gesetzes heute von uns förmlich festgestellt, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Detmold, den 18. Mai 1904.

Der Magistrat.  
Wittje.

In unser Güterrechtsregister ist heute eingetragen, daß der Landwirt Wilhelm Sprick Nr. 12 in Maßbruch mit seiner Ehefrau Auguste geb. Meierjohann durch Vertrag vom 16. Mai 1904 vollständige Gemeinschaft der Güter vereinbart haben.

Lemgo, den 18. Mai 1904.

Fürstliches Amtsgericht II.

**Salzuflen.** In das Handelsregister ist heute eingetragen:

1. zu Nr. 4 die Löschung der Firma H. Barkhausen in Salzuflen,
2. unter Nr. 15 die Firma Adolf Barkhausen in Salzuflen und als deren Inhaber der Kaufmann Adolf Barkhausen daselbst.

Geschäftszweig: Kolonialwarenhandlung.

Salzuflen, den 16. Mai 1904.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das hiesige Güterrechtsregister ist eingetragen worden, daß die Eheleute Landwirt Heinrich Stumpenhagen und Friederike, geb. Huneke, durch Vertrag vom 11. Mai 1904 allgemeine Gütergemeinschaft ohne Vorbehaltsgut vereinbart haben.

Blomberg, den 16. Mai 1904.

Fürstliches Amtsgericht II.

### Steckbrief.

Gegen den Bäckergehilfen Hermann Baltruch, geb. am 6. Januar 1876 zu Ballupönen, Kreis Piltallen, z. Zt. unbekannten Aufenthalts, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Fürstlichen Amtsgerichts zu Lage vom 12. April 1904 erkannte Geldstrafe von 12 Mark, evtl. eine Haftstrafe von drei Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern.

Lage, den 14. Mai 1904.

Fürstliches Amtsgericht.

### Aufgebot.

Der Bürger Ferdinand Mische Nr. 95 in Barntrup hat das Aufgebot der angeblich verloren gegangenen Schuldburkunde vom 1. April 1871, aus welcher für den Magistrat in Barntrup auf seinen im Grundbuche daselbst Band III Blatt 5 verzeichneten Grundbesitz in Abteilung III unter Nr. 10 eine Hypothek von 660 Mark eingetragen ist, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird hiermit aufgefordert, spätestens in dem auf

**Dienstag, den 20. September 1904,**  
**morgens 10 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte bestimmten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der letzteren erfolgen wird.

Alverdissen, den 24. Februar 1904.

Fürstliches Amtsgericht.

In das Vereinsregister ist heute unter Nr. 3 eingetragen:

**Schützenverein Horn**  
**zu Horn.**

Die Sitzung ist am 23. Februar 1904 eröffnet.

Die Mitglieder des Vorstandes sind:

1. Maurermeister Heinrich Sielmann zu Horn,
2. Ratsherr Konrad Rebbe daselbst,
3. Maurermeister Heinrich Ostmeier daselbst,
4. Kaufmann Eduard Capelle daselbst,
5. Tischlermeister Simon Roog daselbst,

6. Landwirt Karl Süntler daselbst,
  7. Stellmacher Simon Hagemeier daselbst,
  8. Bäckermeister Friedrich Röwe daselbst,
  9. Pflastermeister Heinrich Zinggrebe daselbst,
  10. Schuhmacher Heinrich Capelle daselbst,
  11. Zimmermeister Karl Obertopp daselbst,
  12. Lohgerber Kornelius Schierenberg daselbst,
  13. Nagelschmied Karl Bette daselbst,
  14. Schuhmachermeister Heinrich Schierenberg Nr. 19 daselbst,
  15. Schmiedemeister Friedrich Meyer Nr. 155 daselbst,
  16. Pflastermeister Wilhelm Zinggrebe daselbst,
  17. Schneidermeister Wilhelm Brakemeier das.,
  18. Landwirt Friedrich Heithacker daselbst,
  19. Landwirt Friedrich Kruse daselbst,
  20. Molkereiverwalter Hermann Lüfermann das.,
  21. Schlossermeister Friedrich Hampe daselbst.
- Horn, den 5. Mai 1904.

Fürstliches Amtsgericht.

In das Vereinsregister ist heute unter Nr. 4 eingetragen:

**Bad-Meinberger Schützenverein  
zu Bad-Meinberg.**

Die Satzung ist am 1. März 1904 errichtet.  
Die Mitglieder des Vorstandes sind:

1. Schmiedemeister August Böke zu Bad-Meinberg, Vorsitzender,
2. Malermeister Wilhelm Kesting daselbst, Schriftführer,
3. Ziegelmeister Friedrich Mönch daselbst, Kassensführer.

Horn, den 5. Mai 1904.

Fürstliches Amtsgericht.

Der am 11. 1. 1900 von der 5. Kompagnie Infanterie-Regiments Nr. 150 zur Verfügung

der bürgerlichen und Ersatzbehörden entlassene ehemalige Musketier Arbeiter Albert Gustav Liske, geboren am 18. Oktober 1877 zu Jacobshagen, Kreis Saazig, Königreich Preußen entzieht sich der militärischen Kontrolle.

Derselbe wird hierdurch zur unverzüglichen Wiederanmeldung bei der Kontrollstelle aufgefordert, widrigenfalls nach Ablauf von 6 Wochen, vom Tage der Veröffentlichung dieser Aufforderung an, gegen den Betreffenden das gerichtliche Verfahren wegen Fahnenflucht eingeleitet wird.

Detmold, den 11. Mai 1904.

Königliches Bezirkskommando.  
von Schroeder.

**Bekanntmachung.**

Der Plan über den Bau einer neuen Telegraphenlinie in der Papenbergstraße und in der Straße „Alter Postweg“ in Detmold liegt bei dem Postamt in Detmold von heute ab 4 Wochen aus.

Minden (Westf.), den 16. Mai 1904.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.  
Kempte.

**Bekanntmachung.**

Am 20. d. Mts. wird in Cappel (Lippe) bei Blomberg (Lippe) eine Telegraphenhilfsstelle nebst öffentlicher Sprechstelle eröffnet und gleichzeitig der Unfallmeldebienst nach Blomberg eingerichtet werden.

Minden (Westf.), den 17. Mai 1904.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.  
J. B.  
Müller.

